

HANDEL

Augen-Prinzip ohne Ankündigung während der Produktions-Phase stattfinden. Zudem sollen die Kontrolleure regelmäßig für andere Betriebe zuständig sein, um Abhängigkeiten zu vermeiden. Die Standards sollen in einer Verordnung festgelegt werden, die vom Bundesrat beschlossen werden und dann bundesweit gelten soll. Die Kosten für neue Kontrolleure will der Bund nicht übernehmen.

Die Hefe-Industrie klagt über Verknappung und erhebliche Preissteigerungen bei Melasse, ihrem wichtigsten Rohstoff. Der Bundesverband der deutschen Hefeindustrie und der melasseverarbeitenden Brennereien / Bonn begründet diese Entwicklung mit der neuen EU-Zuckermarktordnung und einem sinkenden Welthandel mit Melasse sowie der steigenden Bioethanol-Produktion in Europa.

Alle Lebensmittel, die in der EU als Öko-Lebensmittel vertrieben werden, müssen ab 1. Januar 2009 mit dem Hinweis „EU-ökologisch“ bzw. „EU-biologisch“ oder mit dem EU-Logo versehen sein. Außerdem ist vorgesehen, das Kontrollsystem an das für sämtliche Lebens- und Futtermittel geltende EU-System anzugleichen. Auch die Vorschriften für GVO-haltige Erzeugnisse werden angepasst: Öko-Produkte dürfen höchstens 0,9% zufällige oder technisch unvermeidbare GVO-Beimischungen aufweisen.

Die Ausgaben der privaten Haushalte für Nahrungsmittel lagen 2003 bei 197 € pro Monat gegenüber 108 € in 1962/63, der Anteil der Nahrungsmittelausgaben an den gesamten Konsumausgaben der Privathaushalte sank in diesem Zeitraum von 29% auf knapp 9%, so das Statistische Bundesamt. 24% der Nahrungsmittelausgaben entfielen 2003 auf Fleisch und Fleischwaren (1962/63: 32%), 22% auf Obst und Gemüse (1962/63: knapp 16%), 19% auf Brot und Getreideerzeugnisse (1962/63: 17%). Der Anteil für Speisefette und Öle sank von 10% (1962/63) auf knapp 3% in 2003.

Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke lagen im September um 3,1% über Vorjahr, so das Statistische Bundesamt. Teurer wurden vor allem Gemüse um 15% (darunter Tomaten +18,7%, Kartoffeln +34,7%, Kopfsalat +40,9%), Obst um 6% (darunter Äpfel +11,7%, Birnen +18,9%) sowie Fische und Fischwaren um 5,4%. Die Preisentwicklung bei alkoholfreien Getränken (+2,2%) ist geprägt von deutlich steigenden Preisen für Apfelsaft (+6,8%) und Orangensaft (+10,4%).

Gegen den geplanten Einstieg der Rewe Austria bei der Adeg will die Spar Österreich rechtliche Schritte ergreifen. „Auch wenn die Rewe offiziell nur 24,9% an der Adeg übernimmt – durch den gemeinsamen Einkauf würde eine marktbeherrschende Stellung entstehen“, so Spar-Chef Gerhard Drexel. Dies werde man mit aller Kraft bekämpfen.

Das Bundeskartellamt prüft die Übernahme der deutschen Wal-Mart-Filialen durch die Metro. Die Handelskonzerne hatten zuvor die EU-Kommission gebeten, die Überprüfung durchzuführen. Daraufhin hatte das Bundeskartellamt die Überprüfung beantragt mit der Begründung, daß sich die Transaktion hauptsächlich auf Deutschland auswirke. Dem hat die EU-Kommission nun zugestimmt.

Lidl hat einen Teil seiner Immobilien für einen dreistelligen Mio-€-Betrag verkauft und zurückgemietet, den Erlös will der Discounter zum Abbau von Schulden einsetzen. Es gehe um deutlich weniger als 100 Filialen, heißt es bei Lidl. Weitere größere Immobilien-Verkäufe seien zur Zeit nicht geplant.

Die Rewe-Haushaltskarte wird im Zuge der neuen Rewe-Marke neu konzipiert und geht deshalb Ende Oktober nach rund drei Jahren zunächst „in den Urlaub“. Die Kunden können aber die Vorteile der Karte wie etwa die wöchentlichen und monatlichen Gewinnspiele wie bisher nutzen.

Bei den 74 Karstadt Kompakt-Warenhäusern verschärfen die britischen Investoren das Tempo der Modernisierungen: Statt wie zunächst geplant bis Ende 2007 soll die komplette Neugestaltung des Filialnetzes nun bereits im Frühjahr nächsten Jahres abgeschlossen werden. Der zunächst für die Modernisierung eingeplante Betrag von rund 20 Mio € sei dazu signifikant aufgestockt worden, so Karstadt Kompakt-Chef Kay Hafner. Die Häuser sollen lokale Nahversorger werden. Prototyp für die Neugestaltung ist das innerhalb von vier Wochen umgebaute Haus in Essen-Rüttenscheid.

Eine Kooperation haben der KarstadtQuelle-Versand und die zum französischen PPR-Konzern gehörende Redcats vereinbart: Das komplette Mode-Sortiment von La Redoute wird ab 2007 über neckermann.de in Deutschland und jenen mittelosteuropäischen Ländern angeboten, in denen La Redoute nicht selbst aktiv ist. Außerdem wird noch in diesem Jahr der Katalog-Verkauf getestet. Zudem bereitet die Spezialversender-